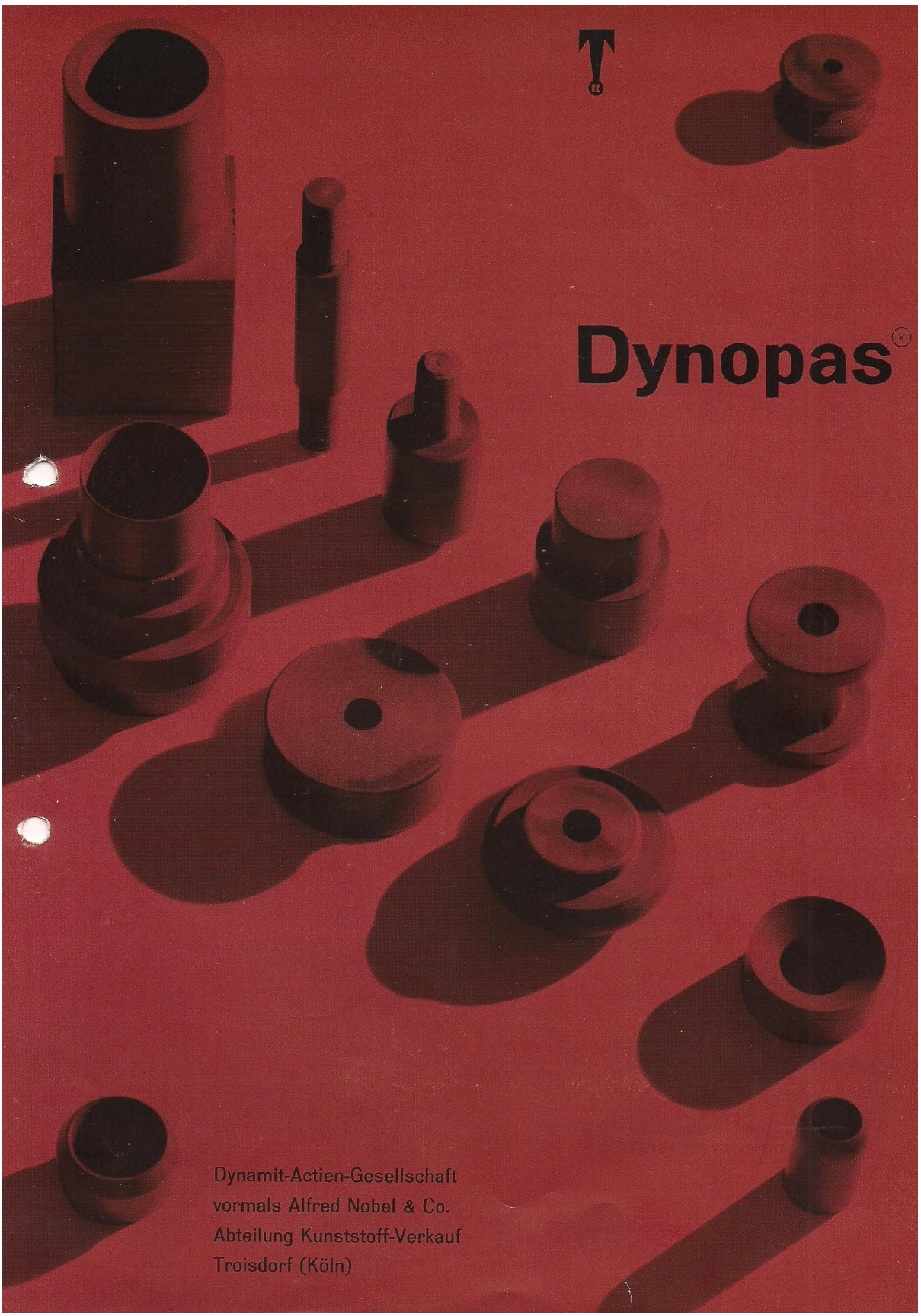
Dynopas
1958

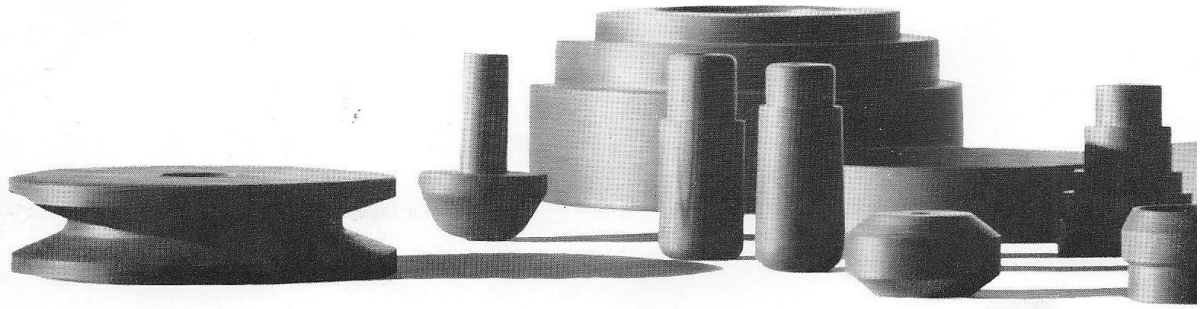


Dynopas®

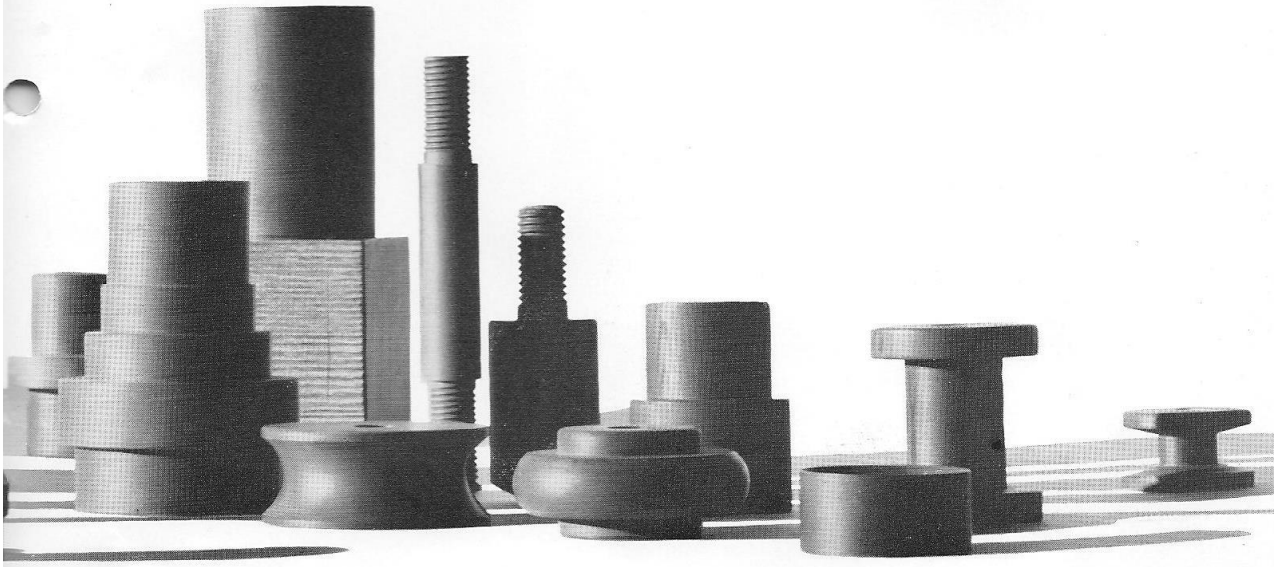
Dynopas ist ein Schichtstoff, der aus dünnen Vulkanfiberlagen besteht.

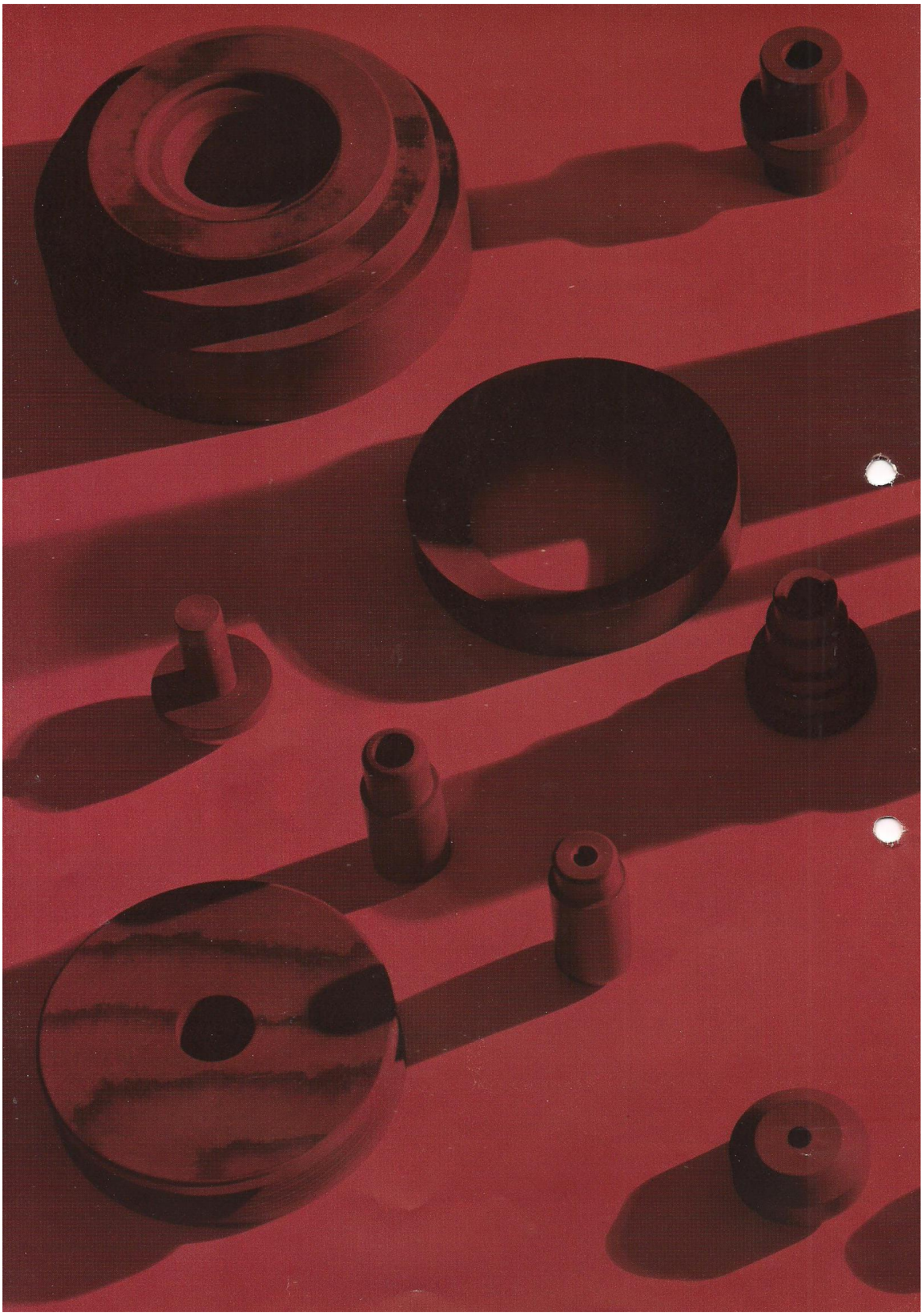
Die einzelnen Lagen werden durch hochwertige Kondensationsharze unter Druck und Hitze unlöslich miteinander verbunden. Mit diesem Werkstoff haben wir das Vulkanfiber-Programm wesentlich ergänzt.

Dynopas zeichnet sich gegenüber normaler Vulkanfiber durch bessere Werte bei der Kugeldruckhärte, der Druckfestigkeit, der Wasserfestigkeit und den elektrischen Eigenschaften aus. Alle anderen Eigenschaften der Vulkanfiber wie beispielsweise die enorm hohe Abriebfestigkeit sind erhalten geblieben. Vulkanfiber ist ölbeständig; nach monatelanger Lagerung in Öl tritt keine Quellung ein. Dynopas kann man überall dort einsetzen, wo bisher Vulkanfiber verwandt worden ist. Durch die wesentliche Verbesserung einiger Werte und den niedrigeren Preis werden noch weitere Anwendungsgebiete hinzukommen. Dynopas läßt sich sehr gut spanabhebend bearbeiten. Hierfür sind besonders scharfe, mit Hartmetall bestückte Werkzeuge erforderlich. Gewinde müssen gefräst werden. Alles übrige nach den Richtlinien für die Bearbeitung von Vulkanfiber (Prospekt V/014). Dynopas ist in Form von Platten und Rundstäben von 20-100 mm Dicke lieferbar.



igenschaftswerte	Spez. Gewicht		1,4 - 1,45
	Kugeldruckhärte (VDE)	kg/cm^2	1100 - 1400
	Schichtfestigkeit	kg/cm^2	50 - 80
	Biegefestigkeit	kg/cm^2	1400 - 1800
	Zugfestigkeit	kg/cm^2	1000 - 1300
	Druckfestigkeit	kg/cm^2	2000 - 2500
	Spaltfestigkeit	kg	200 - 260
	Schlagzähigkeit	$cmkg/cm^2$	20 - 40
	E-Modul		60.000 - 90.000
	Kochfestigkeit (Gewichtszunahme nach 1 stündigem Kochen)	%	0,6 - 1,0
	Gewichtszunahme nach 4 Tagen H_2O	%	3 - 8
	Innerer Widerstand (4 Tage 80% rel. LF)	Ohm	$5 \times 10^8 - 10^9$
	Spez. Widerstand (4 Tage 65% rel. LF)	Ohm · cm	$5 \times 10^9 - 10^{11}$
	Durchschlagfestigkeit (4 Tage 65% rel. LF)	KV/mm	10 - 18





Bearbeitet: Dr. Voöler Hofmann, Troisdorf, 10. März 2021